

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 101 (2024)
Heft: 3

Vorwort: Editorial
Autor: Mugier, Simon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Diese Ausgabe der ZeitSchrift Mariastein hat zwei Themenschwerpunkte: Erstens das 50-Jahre-Jubiläum des Vereins «Freunde des Klosters». Wir berichten über den Jubiläums-Anlass vom 15. Juni und informieren über die ordentliche Jahresversammlung. Zweitens: die neue Arealgestaltung im Zuge des Projekts *Mariastein 2025 – Aufbruch ins Weite*. Das Vorhaben wird ausführlich dokumentiert und illustriert.

Zwei Dinge stehen somit nahe bei einander. Zum einen Altbewährtes, das von Kontinuität und Stabilität zeugt: ein Verein mit stattlichem Alter und einer beachtlichen Mitgliedschaft. Zum anderen Anpassungen, Veränderungen und Neubeginne: das Projekt zur Neugestaltung des Klosterareals.

Eine ähnliche Spannung begegnete mir auch in einem aussergewöhnlichen Kunstwerk an der Art Basel in diesem Jahr. Zunächst beeindruckte mich die links abgebildete Skulptur seltsam, ohne dass ich benennen konnte, woran es lag. Erst die genauere Lektüre des Werktitels brachte mich auf eine Spur. «*Bronze 16th century Spanish figure of Christ and Phung Vo's hands and Tropaeolum Majus*», war dort zu lesen. Der dänisch-vietnamesische Künstler Danh Vo hat offenbar eine alte Christus-Plastik aus dem 16. Jahrhundert, der die oberen Gliedmasse verloren gingen, reproduziert und erweitert. Dies, wie ich finde, mit einem beherzten und gelungenen Zugriff: Handabgüsse des Vaters des Künstlers wurden an die Skulptur angesetzt. Sie halten Vasen, aus denen frische Blumen blühen. (Es ist Kapuzinerkresse.)

Für mich ist das ein schönes Sinnbild für Tod und Auferstehung. Möge eine solche Transformation auch den Mariasteiner Benediktinern gelingen.

Gott zum Grusse!

Simon Mugier, Redaktion

Noch ein Hinweis: Unsere Webseite wurde überarbeitet und neu gestaltet. Besuchen Sie diese gerne unter nebenstehendem Link!



www.kloster-mariastein.ch

Bild: Fotografie einer Plastik an der Art Basel 2024. Künstler: Danh Vo, Untitled, 2023, Bronze 16th century Spanish figure of Christ and Phung Vo's hands and Tropaeolum Majus, 121 x 30 x 22 cm